



# The Old MG Club

[www.old-mg-club.ch](http://www.old-mg-club.ch)

## 4 tägige Sommerausfahrt in den Jura, 16. – 19. August 2024

Organisiert von Franz Hüttenmoser

### 12 Oldtimer trafen sich in Villmergen zu einer tollen MG-Sommerausfahrt.

**1. Tag** Treffpunkt für diese Ausfahrt war in Villmergen, in welchem die Ostschweizer und auch der Präsident schon eine Nacht mit gutem Essen und feinem roten «Demuerte» nächtigten.

Gestartet wurde traditionell mit Kaffee und Gipfeli. Franz Hüttenmoser ergriff das Wort und verteilte das ordentliche gebundene Bordbuch für den ersten Tag, dazu die grosse laminierte Strassenkarte mit eingezeichneter Streckenführung. So wurden wir noch nie verwöhnt! Los ging es durch schöne fast unbefahrene Nebenstrassen Richtung Zofingen, Oensingen, Balsthal, nach Aedermannsdorf zum Mittagshalt. Wir parkten unsere MG's mitten im Dorf rund um eine alte Linde, schön sah dies aus. Zum Mittagessen gab es Salat, Schweinsbraten mit Kartoffelstock und Gemüse, es war sehr fein. Weiter fuhren wir nach Welschenrohr nach Reconwillier zur Tankstelle, mit auftanken und «Brunz» Halt. Danach weiter in den schönen Jura hinein mit grünen Weiden und Tannenbäumen nach Saignelegier, zu unserem Hotel Bellevue. Jetzt hiess es die Autos parken, für die Nacht zudecken und Zimmer beziehen. In ihren schönen, grossen Zimmern machten sich alle frisch, um sich danach im gedeckten Wintergarten des Hotels mit Apero, Wein und Bier, sowie Köstlichkeiten der Region den Mund zu verwöhnen. Später setzten wir uns am langen Tisch tafelten und plauderten wir bis später Stunde.

**2. Tag** Frühstück und danach Befehlsausgabe wiederum mit gebundenem Bordbuch, sowie laminiertes Strassenkarte. Alle stellten ihre MGs an den besagten Treffpunkt in eine Reihe, ja es gab immer welche die nicht mehr wussten wann Abfahrt und wo Aufreihungsort war. Franz rügte diese Lausbuben auf seine witzige Art. Los ging die Fahrt Richtung Epiquerez, weiter über die Grenze nach Frankreich, dem Doubs entlang mit schönen Strassen, hinauf und hinab nach Maiche, wo wir einen «Brunz» Halt beim Einkaufszentrum hatten. Weiter durch kräftige, grüne Flächen mit Weiden, Pferden und alten Baumalleen, einfach nur sehr schön. Weiter nach Morteau bis zum Mittagshalt in La Brevine, wo die einen Picknickten und die anderen im Restaurant den Hunger stillten. Gestärkt nehmen wir die schönen Strassen mit den herrlichen Landschaften des Schweizer Jura unter die Räder zurück zu unserem Hotel via La Chaux-De-Fonds nach Saignelegier. Im Hotel angekommen, geparkt und frisch gemacht, wurden wir mit einem feinen Abendessen beglückt, welches von Franz ausgewählt wurde. Später ging es für die einen in die Zimmer zum nächtigen und für die anderen noch auf einen oder zwei Schlummerdrinks weiter.

**3. Tag** Wie gewohnt am Morgen die Infos von Franz, mit wiederholter Ansage des Aufstellungsort und der Abfahrtszeit. Heute ist es bedeckt und Regen ist angesagt. Das heisst mit geschlossenen Fahrzeugen zu fahren. Abfahrt Richtung Tramelan, Tavannes, St. Imier und dann hinauf auf den Col de Chasseral. Oben angekommen, hatte man noch kurz eine Chance einen weiten Blick über Neuenburger See, Bieler See und Murten See, dann kam der Nebel. Es wäre ein tolles Foto geworden mit dieser Aussicht und den aufgereihten MGs. Im Bergrestaurant konnte sich jeder am Selbstbedienungsbuffet mit dem nötigsten verpflegen. Weiter ging die Fahrt hinunter nach Neuchatel, mit schöner Aussicht unter der Nebeldecke zurück nach St. Imier, Col du Mont Crosin zum Kaffee Halt mit frischer Wähe, danach zurück zum Hotel. Alle haben sich wieder für den letzten Abend frisch gemacht. Heute hatten wir das ganze Restaurant für uns alleine, da es normal geschlossen hat. Thomas Hungerbühler und Christian Häfeli offerierten den heutigen Apero, bevor wir in den Saal dislozierten mit dem langen, gedeckten Tisch und uns platzierten. Es gab heute Caprese – Salat dann Schweinsfilet mit Jurasauce, Polenta, Gemüse und zum Dessert Zitronen – Limoncello – Eis. Franz hatte für alle noch ein Geschenk bereit; einen MG-Wein mit einem einfachen

Christian Häfeli

[praesident@old-mg-club.ch](mailto:praesident@old-mg-club.ch)

Old MG Club, 6300 Zug



# The Old MG Club

[www.old-mg-club.ch](http://www.old-mg-club.ch)

Holzgestell, dass die Flasche in der Schräge hält und es aussieht als würde sie schweben, DANKE FRANZ. Ernst Riederer und der Präsident bedankten sich bei Franz im Namen aller für das Geschenk, sowie für die tollen Touren und auch für sein Feingefühl mit den guten Essen an all den Orten. Wie es üblich ist bekommt der Organisator eine Flasche MG Wein, da Franz kein Alkohol trinkt, wurden ihm zwei Flaschen MG Mineralwasser überreicht, was ein lautes Gelächter auslöste. Dies war natürlich ein kleiner Scherz. Als Dank bekam er REKA-Checks im Wert von CHF 100.-. Es wurde noch lange geplaudert und wir sassen fröhlich bis spät zusammen.

**4. Tag** Abfahrt wie gewohnt Richtung Courrendlin, über den Scheltenpass nach Balsthal mit Halt bei der Tankstelle. Weiter Richtung wie bei der Hinfahrt nach Zofingen, Villmergen und dann hinauf auf den Niesenberg zum Mittagessen. Oben angekommen, mussten wir etwas warten bis der Rest der Truppe kam, welche kurz vor dem Ziel noch eine Panne hatten. In dieser Zeit nahmen wir einen kühlen Aperero und gönnten uns die schöne Sonne im Garten des Restaurants. Als alle wieder beisammen waren, setzen wir uns an den Tisch und wurden nochmals mit der Menü Auswahl von Franz überrascht; Blätterteigkrapfen mit Blattsalat, Kalbsschulterbraten an Cognacrahmsauce, Apfelrisotto, Gemüsebouquet, Dessert Orangensalat mit Campari-Espuma und Blutorangensorbet. Es waren alle glücklich über diese tolle, schöne, kulinarische Reise in den Jura. Von hier verabschiedeten wir uns und reisten individuell nach Hause.

Bericht geschrieben von Christian Häfeli